



Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim · Tel. (0 6251) 10 97-0 · Fax (06251) 3342
<http://www.reckeweg.de>

GEBRAUCHSINFORMATION

Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

ReVet® RV 25 sc

Flüssige Verdünnung zur Injektion s.c.

Für Tiere

Zieltierarten: Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein, Kaninchen, Hühner, Pute, Gans, Ente, Taube, Karpfen, Forelle, Hund, Katze, Maus, Ratte, Meerschweinchen, Marderartige, Ziervögel, Amphibien, Reptilien.

Zusammensetzung:

1 g enthält: Wirkstoffe: Arnica montana ex planta tota 3a Dil. C6, Hypericum Dil. C6, Ledum Dil. C6, Nux vomica Dil. C6, Rhus toxicodendron Dil. C6, Ruta Dil. C6, Symphytum Dil. C6 je 0,14 g. Wirkstoffe 1-7 gemeinsam potenziert über die letzte Stufe (HAB, Vorschrift 40a). Sonstiger Bestandteil: Natriumchlorid zur Isotonisierung.

Anwendungsgebiete:

Homöopathisches Arzneimittel ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.
Vor der Anwendung sollte eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die richtige Anwendung:

Bei anhaltenden, unklaren, periodisch oder neu auftretenden Beschwerden, Fieber oder schweren Störungen des Allgemeinbefindens sollte umgehend ein Tierarzt aufgesucht werden.

Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder anderen Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

Nach der Applikation ist das Tier über einen Zeitraum von etwa 30 Minuten zu beobachten, um bei Anzeichen einer anaphylaktischen Reaktion den Tierarzt verständigen zu können.

Wechselwirkungen:

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Arzneimitteln Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn ReVet® RV 25 sc gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation und in der Legeperiode:

Zur Verträglichkeit von ReVet® RV 25 sc bei trächtigen und laktierenden Tieren bzw. bei Tieren in der Legeperiode liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet und in Abhängigkeit vom Körpergewicht werden folgende Mengen subkutan injiziert:

Heimtiere (Mäuse, Ratten, Meerschweinchen, Marderartige), Ziervögel	0,1- 1,0 ml
Welpen	0,5- 2,0 ml
Katzen	0,5- 2,0 ml
Hunde	1,0- 4,0 ml
Kaninchen, Tauben	0,1- 1,0 ml
Schafe, Ziegen	maximal 4,0 ml
Kälber, Schweine	5,0 ml
Rinder	10,0 ml
Pferde	5,0 ml



Bei den Tierarten, bei denen keine individuelle Dosierung möglich ist, z.B. bei Heimtieren (Mäuse, Ratten, Meerschweinchen, Marderartige), Kaninchen, Geflügel (Hühner, Puten, Gänse, Enten), Fischen (Karpfen, Forellen), Ziervögeln, Amphibien und Reptilien kann die Injektionslösung in einer Dosierung von ca. 1-5 ml pro Liter auch über das Trink-, Badewasser oder Tauchbad angewendet werden.

Großbestände und Geflügel können vorteilhafter mit einer oral zu verabreichenden Darreichungsform (z. B. Globuli als Auflösung in Futter oder Tränke) behandelt werden.

Die Häufigkeit und Dauer der Anwendung richtet sich in erster Linie nach den Grundsätzen der Homöopathie, wonach bei beginnender Besserung seltener dosiert wird und nach Erreichen des Normalzustandes zunächst keine weitere Anwendung erforderlich ist.

In akuten Fällen: Soweit nicht anders verordnet, 1-2 Injektionen pro Tag über einige Tage; mit zunehmender Besserung seltener.

In chronischen Fällen: Soweit nicht anders verordnet, 2-3 Injektionen pro Woche über einige Wochen; mit zunehmender Besserung seltener.

Nach einleitender Injektionstherapie ist die Weiterführung der Therapie mit der Wirkstoffkombination mit einer oral zu verabreichenden Darreichungsform (z. B. Globuli) möglich.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier / Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Wartezeiten:

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein, Kaninchen, Hühner, Pute, Gans, Ente, Taube, Karpfen, Forelle:

Essbare Gewebe: 0 Tage

Milch: 0 Tage

Eier: 0 Tage

Besondere Lagerungshinweise:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Das Arzneimittel ist nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anzuwenden.

Nicht konserviert! Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Injektionsflaschen sind zu verwerfen.

Darreichungsform und Inhalt:

Flüssige Verdünnung zur Injektion.

Injektionsflasche zu 100 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pharmazeutische Fabrik Dr. Reckeweg & Co. GmbH

Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim

Tel.: 0 62 51 / 10 97-0 · Fax: 0 62 51 / 33 42

www.reckeweg.de

Apothekenpflichtig

Stand der Information: 05/2018

Handpotenziert nach dem klassischen Mehrglasverfahren Hahnemanns.

